

# Alter kein Problem

## Weltweit freiwillig helfen

Mal den Alltag hinter sich lassen und im Ausland mit fremden Menschen leben und arbeiten: Das wünschen sich viele. Solche Freiwilligendienste waren bisher fast nur Studenten vergönnt. Das Projekt IFL - Internationale Freiwilligendienste für unterschiedliche Lebensphasen - öffnet sie nun für Menschen jeden Alters. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Für drei bis 24 Monate bieten die IFL vielfältige Tätigkeiten weltweit an: ob Kinderbetreuung in Costa Rica, Bildungsarbeit in China oder Menschenrechtsschutz in Kolumbien. Träger sind internationale Entwicklungs- und Freiwilligendienste wie der Caritas-Fachverband IN VIA. Unterkunft, Verpflegung und Versicherung werden geboten, auch die Vorbereitung in Seminaren - aber wie bei jedem Freiwilligendienst müssen die Teilnehmer einen Teil der Kosten tragen.

**Infos:** [www.internationale-freiwilligendienste.org](http://www.internationale-freiwilligendienste.org). Kontakt: Arbeitskreis „Lernen und Helfen in Übersee“ e.V. (AKLHÜ), Ansprechpartner: Christoph Neukirchen, Tel. 02 28/9 08 99-18, E-Mail: [neukirchen@entwicklungsdienst.de](mailto:neukirchen@entwicklungsdienst.de)